

Save the Date

3. igo-Fachtag

„... weil es
so schön ist,
wenn es
einfach ist!“

Sortierte Generationen –
ein (über-)strapaziertes
Erklärungsmodell?

23. Mai 2025

Akademie
Franz Hitze Haus
Münster

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Praxis Dr. Maaßen

Portal 10, Albersloher Weg 10 c
48155 Münster
Eingang C, 2. Etage, barrierefrei

Kosten

Kurskosten Praxistag 260,00 €,
zzgl. 19% MwSt., inkl. Pausengetränke

Termin

Dienstag, 25. März 2025, 10:00–17:00 Uhr

Anmeldung bis 14. März 2025



Digitaler Flyer



Anmeldung

Veranstalter

**igo Institut für Gruppendynamik
und Organisationsberatung**
Albersloher Weg 10 c · 48155 Münster
+49 251 28493299
info@igo-muenster.de
www.igo-muenster.de

Institut für Gruppendynamik
und Organisationsberatung



**New Work –
mehr als
eine Utopie?**

igo-Praxistag
Dienstag, 25. März 2025
10:00–17:00 Uhr, Münster

Titel: Generative KI (Cogniwerk) zum Thema New Work

igo-Praxistag

Der Praxistag richtet sich an Personen, die Instrumente, Methoden und Modelle für den Einsatz in der alltäglichen Arbeitspraxis kennenlernen und ausprobieren wollen.

Wir arbeiten im Format der Praxistage in kleinen Gruppen (maximal 10 Teilnehmer*innen), um so dicht wie möglich an die konkrete Praxis der Teilnehmer*innen anzuschließen.

Wir laden zum Praxistag einen Experten für das Thema ein, der aus seiner praktischen Arbeit Wissen, Erfahrung und Handwerkszeug einbringen kann.

Für den ersten Praxistag 2025 haben wir uns vorgenommen, das Thema „New Work“ genauer zu beleuchten und Umsetzungen in den Arbeitsalltag zu untersuchen.

Wir freuen uns sehr, für den Praxistag „New Work – mehr als eine Utopie?“ den Diplom-Mathematiker **Stephan Mattner** aus Hannover gewonnen zu haben. Herr Mattner ist Release Train Engineer bei einem internationalen Industrierversicherer und wirkt dort an einem komplexen internationalen Transformationsprozess mit.

Der igo-Gesellschafter Michael Faßnacht wird einige grundsätzliche Überlegungen und Positionen zum Thema New Work einbringen und hat dazu als Arbeitstitel „Zwischen bright shine und dark side“ gewählt. In diesem Beitrag wird der Blick sowohl auf die innovativen und zukunftsweisenden Möglichkeiten von New Work, wie auch auf die Grenzen und Gefährdungen, die damit verbunden sind, gerichtet.

Alle Teilnehmer*innen sind eingeladen, aus ihren Arbeitsfeldern Beispiele von gelungenen oder missglückten New-Work-Prozessen einzubringen, um zu lernen, welche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen nötig sind, damit New Work als Beitrag zu Arbeitszufriedenheit, Motivation, Kompetenzentwicklung und Verantwortungsübernahme wirksam werden kann. Sehr bedeutsam ist es, bei diesem Thema aus den Misserfolgen oder Abbrüchen zu lernen, um die dort erlebten Fehler zu analysieren und in zukünftigen Prozessen zu vermeiden.

Folgende Inhalte möchten wir beim Praxistag beleuchten und diskutieren:

- **Eine kurze Annäherung an das Phänomen „New Work“**
- **Verheißungsvolle Hoffnungen auf selbstbestimmtes Arbeiten**
- **Riskante Gefährdungen**
- **Praxisbeispiel: Internationaler Industrierversicherer**
- **Einschätzungen, Spekulationen, Vorurteile, Erfahrungen**
- **Was ist bei der Gestaltung neuer Arbeitsformate wie z. B. selbstorganisierter Teamarbeit zu beachten?**
- ...

Leitung



Stephan Mattner

Dipl.-Mathematiker, Ausbildung in psychosozialer Leitungskompetenz, gruppenspezifischer Leiter DGGO und Berater von Gruppen, SAFe Release Train Engineer (RTE) bei einem internationalen Industrierversicherer und hier mit

der Entwicklung und Erhaltung digitaler Produkte beschäftigt.

Schwerpunkt ist die Gestaltung von neuen Arbeitsprozessen und -strukturen, sowie die Befähigung der betroffenen Menschen, in diesen Prozessen und Strukturen zu arbeiten.



Michael Faßnacht

Dipl.- Psychologe, Trainer für Gruppendynamik DGGO, gruppendynamischer Organisationsberater DGGO, Coach und Supervisor BDP, freiberuflich tätig seit 2000 in eigener Beratungspraxis in Telgte, Gesellschafter des

Instituts für Gruppendynamik und Organisationsberatung Münster (igo).